



PRESSEMITTEILUNG

Verbot der Veranstaltung am 12.12.2020 in Frankfurt am Main

Frankfurt am Main, den 9. Dezember 2020

QUERDENKEN-69 bedauert die Entscheidung der Stadt Frankfurt die geplante Versammlung am 12.12.2020 zu verbieten und behält sich rechtliche Schritte vor.

1. QUERDENKEN ist eine demokratische Bewegung, in der rechtsextremes, linksextremes, faschistisches, menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz hat. Gleiches gilt für jede Art von Gewalt. Unsere Aktionen richten sich gegen die Außerkraftsetzung der Grundrechte auf Grundlage einer sogenannten epidemischen Notlage von nationaler Tragweite, deren wissenschaftliche Definition umstritten ist. QUERDENKEN-69 möchte des weiteren die Aufnahme eines öffentlichen Gesprächs zum Thema Verfassung, Demokratie und wirtschaftliche Gesetzgebung erreichen.

2. In der von der Stadt Frankfurt erlassenen Verfügung wird vermutet, dass die geplante Versammlung eine Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung sei, weshalb das Grundrecht von Leben und Gesundheit (Art. 2 GG) höher zu bewerten wäre als das Grundrecht auf Versammlung (Art. 8 GG): "Eine Verletzung des Grundrechts aus Artikel 2 GG würde im schlimmsten Fall einen schweren Krankheitsverlauf mit Todesfolge bedeuten. Die Verletzung des Grundrechts aus Artikel 8 GG würde bedeuten, dass dem Anmelder und den Teilnehmern die Ausübung seiner grundrechtlichen Freiheit in Bezug auf diese Versammlung vollständig verwehrt werden würde."

3. QUERDENKEN-69 erinnert den Magistrat der Stadt Frankfurt, dass Artikel 8 nicht verhandelbar sind. Das Verbot ist als unverhältnismäßig zu bewerten, weil der Zusammenhang zwischen Infektionsgeschehen und Versammlungsgeschehen auf keiner nachweisbaren Evidenz basiert. Ein Gefahrenpotenzial durch die Nichteinhaltung von Mindestabständen sowie das Nichttragen einer Mund-Nasen-Bedeckung kann demnach nicht eingeschätzt werden und auf keinen Fall ein Verbot begründen. Zu den einseitigen Darstellungen in der Verfügung der Ereignisse am 14.11.20 verweisen wir auf unsere Pressemitteilung vom 23.11.20 und auf das eingeleitete Ermittlungsverfahren gegen den zuständigen Polizeieinsatzleiter.

4. QUERDENKEN-69 erwartet am Samstag in Frankfurt eine große Anzahl von Demokratinnen und Demokraten und wird über touristische Empfehlungen Auskunft geben.

Mit demokratischen Grüßen,

Joël Roux
Koordinator & Pressesprecher

E-Mail: presse@querdenken-69.de